

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 4: **Kitsch?**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten

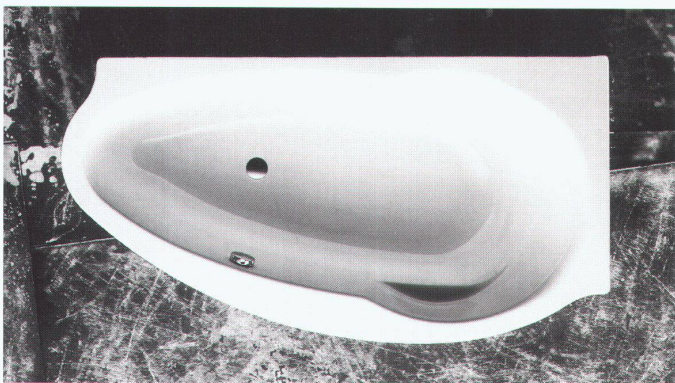
Formen für eine kleine Ewigkeit

Kaldewei hat die Kultur des Badens weiterentwickelt. Mit einer grossen Auswahl an schönsten Farben und Formen bietet Kaldewei einen grossen Gestaltungsspielraum für die Einrichtung individueller Bäder.

Das Sortiment der Kaldewei-Badewannen zeichnet sich aus durch die Vielfalt der Modelle und durch das anspruchsvolle Design. Von Klein- bis zu Luxusbädern ist für jede Raumsituation das Passende im Angebot. Mehrere Design-Auszeichnungen weisen darauf hin, dass sich Bequemlichkeit und Formschönheit optimal verbinden lassen. Alle Wannen sind aus 3,5 mm Stahl-Email gefertigt und sind so unverwundlich, dass 30 Jahre Garantie gewährt werden. Und wenn die Wanne in Zukunft ausgedient hat, kann auch in punkto Umweltschutz das Gewissen ruhig bleiben. Denn Kaldewei-Wannen lassen sich in einem geschlossenen Kreislauf komplett recyceln.

Mit der Premium-Line ist ein Konzept entwickelt worden, das ein besonderes Lebensgefühl vermittelt. Kaldewei hat Sottsass Associati für diesen Gestaltungsauftrag gewinnen können. Die aussergewöhnlichen Formen machen die Wanne zum Blickfang in jedem Badezimmer. Besondere Ausstattungen wie variierte Rückenschragen, Antislip-Beschichtung im Duschbereich oder luxuriöse Accessoires (z. B. Kopfstütze oder schwenkbares Tablett) kommen persönlichen Bedürfnissen entgegen.

Mit den Wannen dieser Linie werden Badezimmer zu repräsentativen Erholungsräumen. Elegante Formen und grosszügiges, ergonomisches Design ermöglichen Erholung vom hektischen Alltag. Komfortable Längen und Breiten machen das Baden zu zweit zum doppelten Vergnügen.



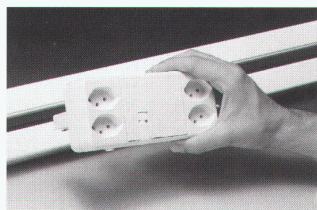
Nur weil ein Bad klein ist, muss dies nicht auch weniger Badefreuden bedeuten. Denn auch knapp geschnittene Räume oder ungewöhnliche Masse können optimal genutzt werden und so Platz für grenzenlose Entspannung bieten. Ganz gleich, ob die Wanne diagonal zur Ecke, in die Ecke, an die Wand oder freistehend eingebaut werden soll, mit den Sondermodellen von Kaldewei können persönliche Vorstellungen problemlos realisiert werden. Speziell für die Ausstattung von Kleinbädern hat Kaldewei eine Reihe von Bade- und Duschwannen entwickelt, die auf kleinem Raum grosse Wünsche erfüllen.

Sprudelndes Wasser ist gesund. Stress und Erschöpfung, aber auch Kreislaufstörungen, Rückenschmerzen und Schlaflosigkeit können mit warmen Wirbeln und sanfter Massage gelindert werden. Das Resultat: Man fühlt sich erfrischt und entspannt. Diese Quelle der Erholung ist verfügbar, wann immer man möchte: mit den Kaldewei-Whirlsystemen.

In einer Kaldewei-Wanne stellt sich vom ersten Augenblick an Wohlgefühl ein. Das liegt zum einen an den körpergerechten Formen, aber auch daran, dass nur bestes Stahl-Email verarbeitet ist. Das eingelassene Wasser erwärmt das Material sofort. Darüber hinaus ist Stahl-Email nicht nur besonders hygienisch und pflegeleicht, sondern auch extrem widerstandsfähig. Formen für eine kleine Ewigkeit. Schon immer steht der Name Kaldewei für hochqualitative Badewannen. Durch modernste Technologien, ständige Weiterentwicklung und ausgezeichnetes Design ist Kaldewei Europas Nummer eins in Badewannen. Franz Kaldewei GmbH & Co., 4612 Wangen bei Olten

KB-System, die revolutionäre Brüstungskanal-Stromschiene

Mit dem KB-System ist es Lanz Oensingen AG einmal mehr gelungen, ein innovatives und überzeugendes Produkt ins Vertriebsprogramm aufzunehmen. Das Kontaktboard – so wird die Stromschiene vom schwedischen Hersteller bezeichnet – ist das Kernstück und bietet im gleichen Strang ein 3-Phasen-Hauptnetz 63A/400V und ein 1-Phasen-Zusatznetz 63A/230V. Die mit Leitungsschutzschaltern ausgerüsteten Steckdosen können jederzeit unter Spannung versetzt oder neu eingesetzt werden, so dass der Anschluss wirklich immer dort zur Verfügung steht, wo er gebraucht wird. Neben den üblichen 4x Typ 13-Steckdosen stehen auch CEE-Steckdosen und Festanschlüsse zur Verfügung.



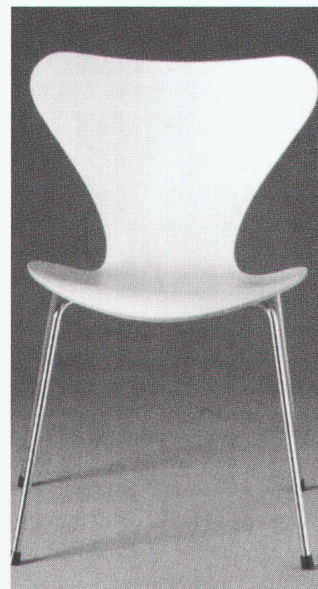
Für den zusätzlichen Leitungsbedarf wie Kommunikationsnetzwerke und Telefonie stehen verschiedene Zusatzkanäle zur Verfügung. Diese können je nach Ausführung direkt aufs Kontaktboard aufgerastet oder mit den entsprechenden Halterungen parallel dazu verlegt werden. Über Heizungsradiatoren kann das KB-System mit entsprechendem Wandabstand und dazugehörigen Konvektionsgittern montiert werden.

Gegenüber den üblichen Brüstungskanal-Lösungen ist das kb-System einfacher zu planen, rascher installiert, wirtschaftlicher in der Nutzung und braucht dank des perfekten Designs keine zusätzliche Verschalung. Es eignet sich deshalb hervorragend für Büros, Labors, Unterrichtsräume und ähnliche Anwendungen.

Lanz Oensingen AG,
CH-4702 Oensingen

Eine dänische Design-Ikone in Miniatur

Im Jahre 1955 schuf der international anerkannte dänische Architekt Arne Jacobsen den weltberühmten Stapelstuhl 3107 – «der Siebener» genannt. Mit seinem zeitlosen Design und überragenden Sitzkomfort ist der Stuhl heute genauso aktuell wie bei seiner Vorstellung vor fast 45 Jahren.



Das dänische Möbelunternehmen Fritz Hansen A/S hat bis heute mehr als 5 Millionen vom «Siebener» rund um die Welt an verschiedene Kunden verkauft: an Private, kleine und grosse Betriebe sowie an international anerkannte Institutionen wie z. B. die Bibliothèque Nationale de France, die University of Cambridge, Sanssouci in Potsdam, das Museum of Modern Art oder das Guggenheim Museum in New York.

Es ist deshalb natürlich, dass «der Siebener» – einer der erfolgreichsten Stapelstühle der Welt – jetzt in einer offiziellen Miniaturausführung produziert wird.

Der Miniaturstuhl im Massstab 1:6 ist in enger Zusammenarbeit mit Fritz Hansen A/S – ausschliesslich unter Verwendung von dänischen Zulieferanten – von der Firma 1:6 DESIGN entwickelt und hergestellt worden.

Die Stuhlschale der 3107-Miniatur besteht aus vier Schichten formgepresstem messergeschnittenem Buchensperrholz und zwei Schichten Leinen. Das Verfahren beim Spritzlackieren ist genau dasselbe wie beim Vorbild. Plastikteile und Stahlbeine sind ebenfalls dieselben Materialien wie beim Originalstuhl. Das «kleine» Modell ist diesem nicht nur sehr ähnlich, es ist ihm in jeder Beziehung originalgetreu nachgebildet.

Die Miniaturen sind in Naturtöne sowie in den folgenden Lackfarbtönen erhältlich: Gallarot, Dunkelblau, Weiss, Zitronengelb und Schwarz. Jede Miniatur wird in einer Schachtel mit grafischem Design geliefert, beiliegend eine Farbbroschüre (16 Seiten), die in Text und Bildern von Architektur und Design des Arne Jacobsen erzählt.

Der Arne-Jacobsen-Stuhl wendet sich an Miniaturenthusiasten, Designer, Architekten, Möbelfans, ja, an alle, die gern schönes Design haben.

Auskunft über den nächsten Händler ist zu bekommen bei: Fritz Hansen DK-3450 Allerød.

Neue Sensorlampe für mehr Sicherheit

Sicherheitsbeleuchtung rund um Haus und Wohnung ist meist mit einigem Aufwand verbunden: Entweder müssen die Lampen noch eigenhändig ein- und ausgeschaltet werden – was man schon einmal vergisst –, oder sie werden über extra installierte Zeitschaltuhren aktiviert. Das ist jetzt nicht mehr nötig: Mit der DULUX EL SENSOR hat OSRAM eine Energiesparlampe entwickelt, die sich automatisch ein- und ausschaltet. Zwei im Lampenfuss eingebaute Sensoren zeigen der neuen Lampe an, wann es dunkel und wann es wieder hell wird. Der Helligkeitsgrad, auf den die Lampe reagiert, kann mit einem Dämmerungsschalter individuell eingestellt werden.



Die Sensorlampe ist als Innen- oder Aussenbeleuchtung einsetzbar. Anstelle einer Glühlampe passt sie in jede E27-Lampenfassung. Einmal eingeschraubt, brennt sie 12 000 Stunden lang – bei einem täglichen Betrieb von elf Stunden sind das fast drei Jahre. Dabei betragen die monatlichen Stromkosten gerade einmal einen Franken. Die Lampe ist im Fachhandel erhältlich. OSRAM AG, 8401 Winterthur

Umweltgerecht bauen und gesund leben mit Teppichboden

Die beiden neuen Broschüren «Umweltgerecht bauen mit Teppichboden» und «Gesund leben mit Teppichboden» des Teppich Forums Schweiz zeigen auf informative Weise, warum Teppichböden umweltfreundlich und gesund sind.

Die Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden (GuT), der heute rund zwei Drittel aller europäischen Teppichhersteller angehören, hat sich zum Ziel gesetzt, Teppichböden anzubieten, die umweltschonend hergestellt werden, das Wohlbefinden der Benutzer fördern und sinnvoll entsorgt werden können. Artikel, welche die strengen Prüfungen erfüllen, werden mit dem GuT-Signet «Teppichboden schadstoffgeprüft» gekennzeichnet. Dies garantiert, dass keine Schadstoffe wie Asbest, FCKW, Formaldehyd, Schwermetalle usw. eingesetzt werden.

Milbenallergien gehören zu den häufigsten Allergieauslösern im Innenraum. Eine kürzlich durchgeführte Untersuchung in 500 Haushalten in ganz Deutschland ergab, dass sich die eigentliche Milbenbesiedlung in den Polstermöbeln und

Matratzen befindet und nicht im Teppichboden. Um für die Milben ein ungünstiges Klima zu schaffen, sollte die Luftfeuchtigkeit unter 50 Prozent liegen und die Zimmertemperatur nicht 19 bis 21 Grad Celsius übersteigen. Von grosser Bedeutung ist dabei regelmässiges Lüften und die Sanierung von Matratzen und Polstermöbeln.

Milbenallergiker müssen nicht auf textile Bodenbeläge verzichten, wenn sie diese regelmässig mit einem Staubsauger mit rotierender Bürste und Mikrofilter pflegen.

Die beiden Broschüren «Umweltgerecht bauen mit Teppichboden» und «Gesund leben mit Teppichboden» können gegen ein frankiertes C5-Rückantwortcouvert bestellt werden:

Teppich Forum Schweiz, Dorfplatz 4, 8126 Zumikon.

Schweizer Architekturführer Guide d'architecture suisse 1920-1995 Guide to Swiss Architecture

Der Schweizer Architekturführer 1920-1995 umfasst 3 Bände mit insgesamt rund 1200 mit Bild, Plan und Text dargestellten und ebensoviele erwähnten Bauten.

**Band 1
Nordost- und Zentralschweiz
Fr. 78.-**

**Band 2
Nordwestschweiz, Jura,
Mittelland, Freiburg
Fr. 78.-**

**Band 3
Westschweiz, Wallis, Tessin
Fr. 78.-**

Taschenbuchformat 15 x 24 cm
240 bis 350 Seiten je Band

**Gesamtausgabe in Schuber:
Fr. 230.-**

Sonderangebot für Mitglieder der Fachverbände BSA/FAS, SIA und FSAI:

Bände 1, 2, 3 einzeln: Fr. 69.-
Gesamtausgabe:
3 Bände in Schuber: Fr. 210.-

Le guide d'architecture suisse 1920-1995 rassemble en trois volumes, 1200 d'édifices représentés avec des photos, des plans et des textes ainsi qu'autant d'autres bâtiments mentionnés.

**volume 1
centre et nord-est de la Suisse
Fr. 78.-**

**volume 2
nord-ouest de la Suisse,
Plateau, Jura, Fribourg
Fr. 78.-**

**volume 3
Suisse romande, Valais, Tessin
Fr. 78.-**

format livre de poche 15 x 24 cm
240 à 350 pages par volume

**édition complète, 3 volumes
sous coffret, Fr. 230.-**

prix spécial pour membres des associations professionnelles BSA/FAS, SIA et FSAI:

volumes 1, 2, 3 à Fr. 69.-
édition complète, 3 volumes sous coffret: Fr. 210.-

+ Versandkosten / + frais d'expédition
inkl. 2% MWst / Inclu la TVA de 2%

Verlag Werk AG, Sekretariat, Keltenstrasse 45, 8044 Zürich
Tel. 01/252 28 52 / Fax 01/261 93 37

SBB CFF FFS

Ausschreibung der Gesamtleistung im selektiven Verfahren für die Planung und Realisierung von Verkaufsanlagen für den Reiseverkehr

Auftraggeber

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen vertreten durch:
Baudirektion SBB, Abteilung Hochbau, Industriestrasse 1, CH-3052 Zollikofen,
Telefon 051/220 22 66, Fax 051/220 28 76

Gegenstand

Gesamtleistung für Planung, Lieferung und Einbau von Verkaufsanlagen für den Reiseverkehr innerhalb der nächsten 10 Jahre auf dem gesamten Netz der SBB

Vorgehen/Ziel

Selektioniert werden ca. 7 multidisziplinär zusammengesetzte Teams – mit hoher Kompetenz in Fragen der Gestaltung – für die Bereiche:

- Planung (Architektur, Innenarchitektur, Design und allenfalls bildende Kunst),
- serieller Produktion von Einrichtungssystemen und
- Innenausbau (GU)

Sie müssen in der Lage sein, Gesamtleistungen für Planung, Lieferung und Einbau von Verkaufsanlagen als Totalunternehmer in bezug auf Qualität, Wirtschaftlichkeit und Termin zu erbringen. Um die Zusammensetzung solcher Teams zu optimieren, können einzelne Fachleute aus den erwähnten Bereichen einen Antrag auf Teilnahme einreichen. Bereits bestehende Teams können einen Antrag auf Teilnahme als Team einreichen, die Zustimmung des Auftraggebers zur Teamzusammensetzung bleibt jedoch vorbehalten.

Bewerbung

Unterlagen zur Einreichung eines Antrages auf Teilnahme am Selektionsverfahren können ab sofort bei obiger Adresse (Vermerk: «Verkaufsanlagen») bezogen werden. Frist für die Einreichung eines Antrages auf Teilnahme: **27. April 1998** (Poststempel einer schweizerischen Poststelle)

Termine

Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen werden bis Ende Mai 1998 den selektionierten Teams mit der Aufforderung zur Eingabe eines Gesamtleistungsangebotes und des Vorgehensvorschlages zugestellt.